

MODELLE FÜR 2025: NEUE FAHRRÄDER OHNE MOTOR!

Rad
fahren

Rad fahren

FÜR PENDLER, SPORTLER, ABENTEURER

24 Gravelbikes
im Test

TEST: 22 BIKE-SCHUHE IN SNEAKER-OPTIK

**Lässiger Look,
volle Funktion**

ÖSTERREICH & FINNISCH LAPPLAND

**Neue Ideen für
den Herbst-Urlaub**

06
2024

DEUTSCHLAND € 7,50 • ÖSTERREICH € 8,30
BENELUX € 8,70 • ITALIEN € 10,20
SPANIEN € 10,20 • SCHWEIZ SFR 12,00
ISSN 0940-4929 • H 06768





Vom Fieber gepackt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Menschen in Deutschland treiben etwas mehr Sport als früher, wie aus der letzten Zeitverwendungserhebung von 2022 hervorgeht. Es sind im Schnitt 34 Minuten Sport pro Tag. Verglichen mit der Zeit, die wir vor dem Fernseher und mit dem Smartphone verbringen, ist das noch verhältnismäßig wenig, dennoch: Die meisten Menschen wissen, wie wichtig Bewegung im Alltag ist und nutzen Sport, um fit zu bleiben, schlanker zu werden oder auch um den Kopf frei zu bekommen.

Mehr noch: Fitness ist ein hohes Gut bei uns und sogar ein Statussymbol, gerade in einer Wohlstandsgesellschaft, wo man es sich auch sehr bequem machen kann.

Vielleicht spielt das generell gestiegene Interesse an Sport mit rein in die aktuelle Faszination für das Gravelbike. Vereint es doch Sportlichkeit mit Naturerlebnis: Nichts wie raus mit dem Rad, ab in den Wald oder an den See, einfach mal vom Alltag abschalten. Das geht mit einem Trekkingrad ebenso, aber das Gravelbike lädt eben noch mehr ein zu spritzigen Fahrten und zu Tempo. Und das Beste: Sogar alltagstauglich kann ein Gravelbike sein, die richtige Ausstattung vorausgesetzt. Perfekt: Den Sport in den Alltag integrieren, denn richtig viel Zeit bleibt neben Erwerbs- und Care-Arbeit für die meisten nicht.

Sind Sie schon vom Gravel-Fieber angesteckt? Die Inkubationszeit ist kurz: Einmal draufsitzen und schon spürt man die ersten Symptome.

Einen Einblick ins fantastische Gravel-Universum bietet diese Ausgabe, für die wir 24 aktuelle Gravelbikes durch den Thüringer Wald gejagt haben. Da ist vom Einsteiger- bis zum Premiummodell alles dabei. Vielleicht reizt es Sie dann ja auch, so ein Bike mal auszuprobieren.

Sagen Sie nicht, ich hätte Sie nicht gewarnt!



A handwritten signature in green ink that reads "J. Nimrich".

Johanna Nimrich, Redaktionsleitung

Inhalt

Radfahren 6/2024

14 DURCHBLICK

- 16 **Test: 24 Gravelbikes**
Wilde Ritte im Thüringer Wald
- 46 **Neuheiten 2024/2025**
Innovative Räder, Teile, Zubehör, Bekleidung
- 56 **Test: Bike-Sneaker**
22 Radschuhe in Sneaker-Optik
- 64 **Workshop Pedalcleat-Justage**
Ergonomischer treten
- 66 **Wendiges Transportrad**
Ausprobiert: Das Rehwald Family
- 68 **Leicht gefeiert**
Ausprobiert: Das Idworx All Rohler Wachtberg
- 70 **Produkte ausprobiert**
Radbrille, Merinoshirt, Satteltasche und mehr

FOTO: GIDEON HEEDE



16 TEST Gravelbikes



FOTO: CRANK BROTHERS

56 TEST Bike-Sneaker



TITELFOTO
Gideon Heede



76

INTERVIEW
Luis Vorbach

74 EINBLICK

- 76 **Interview: Luis Vorbach**
„Ich brauch immer eine sportliche Aktivität“
- 80 **Sicherheit auf Solo-Fahrten**
Sturzsensoren mit Alarmfunktion
- 86 **Mit Vogelstimmen ins Fahrradglück**
Birdrace 2024 auf dem Trike

92 AUSBLICK

- 94 **Reise-News**
Reiseziele in nah und fern
- 100 **Seefelder Hochplateau**
Graveln mit Genuss
- 106 **Radabenteuer in Lappland**
Beeren, LÖyly und Rentiere

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Rund ums Rad
- 72 Bezugsadressen, Kleinanzeigen
- 112 Lisa Lässig
- 114 Vorschau, Impressum



80

SERVICE
Sturzsensoren



100

REISE
Graveln in Seefeld

24 Gravelbikes von 1899 bis 8785 Euro

KANN SÜCHTIG MACHEN!



Wie gemalt: Schöne Wälder, erfrischende Seen, knirschender Schotter und reichlich Auf und Ab – die Region rund um das Wintersportzentrum Oberhof in Thüringen lädt auch zum Gravelbiken ein, und zum Relaxen.

FOTO: GIDEON HEEDE

Auf Schotter zu fahren, kann eine Herausforderung sein. Mit der Zeit gewöhnt man sich aber daran. Denn wer einmal ein Gravelbike über staubige Pisten und erdige Pfade gelenkt hat, will das – meist – wieder tun. Auf Schotter zu fahren, kann großen Spaß machen – und süchtig!

Man kann festhalten, dass Gravelbikes gekommen sind, um zu bleiben. Das hat seine Gründe. Und zwar nicht nur in einem Aktiv-Trend. Nein, dass sie sich durchgesetzt haben, liegt vornehmlich an drei bis vier Dingen: dem Abenteuer, das sie versprechen, ihrer vergleichweisen Leichtigkeit und Sportlichkeit und an ihrer Vielseitigkeit. Das unterstreicht unser Test mit 24 Rädern deutlich.

Universal-ohne Motor-Fahrzeug

Das Abenteuer liegt in der Freiheit, sich den Weg einfach aussuchen zu können. Lose Untergründe schrecken diese „Rennräder“ nicht ab. Straßen aber auch nicht. In ihren Rennrad-Genen, verkörpert nicht zuletzt vom Renn-Lenker, neudeutsch: Drop-Bar, liegt die Sportlichkeit und Leichtigkeit, obwohl Gravelbikes schnell 2, 3 oder 4 Kilogramm schwerer sind als die Straßenrenner. Die Vielseitigkeit drückt sich in den oft zahlreichen Montagepunkten aus, mit denen Schutzbleche, Gepäckträger, auch Beleuchtung und teils sogar Ständer montiert werden können. Weitere Buchsen ermöglichen das Anbringen von Trägern und Taschen für modernes, leichtes Reiseequipment, sprich: für Bikepacking. So lässt sich mal ein alltags-tauglicher Randonneur, etwa zum Pendeln, mal ein Abenteuer-Rad aufbauen oder ein Mix aus beiden. Natürlich lässt sich ein Gravelbike auch einfach pur genießen. Kurz: Gravelbikes sind ein modernes Universal-fahrzeug und lassen sich von Einkaufsfahrten bis hin zu leichteren Trails für viele Einsatzmöglichkeiten nutzen. Vielseitigkeit liegt

SCHNIEKE SNEAKER

*22 Paar Schuhe für Flat-,
Kombi- und Klickpedale
von 99,95 bis 210 Euro
im Vergleichstest*



THE
CHASE
IS ON

Rehwald Family

Wendiger Transporter



Seit Anfang Juni ist das Start-up Rehwald auf dem Markt und bietet nach knapp vierjähriger Entwicklungszeit ein Premium-Cargobike mit hohem Sicherheitsstandard sowie cleveren Verstaumöglichkeiten. Dass das vom Industriedesigner-Paar Anne und Johannes Häuser konzipierte Longjohn auch fahrtechnisch überzeugt, stellte eine XXL-Testfahrt unter Beweis.

Am Gartentor in einer Reihensiedlung im Münchener Stadtteil Harlaching stehend, lässt sich kaum erahnen, was in einer Dreizimmerwohnung der Hausnummer 27 in den zurückliegenden Jahren für Entwickleregeist

in das nun vor uns stehende Cargobike des Münchener Start-ups Rehwald geflossen ist. Laut Anne und Johannes Häuser sei es eine klassische Corona-Idee 2020 gewesen, als die damals 35-Jährige gerade schwanger war. Johannes, heute 37 Jahre alt, war als Head of Product Design für Riese & Müller und zuvor bereits mehrere Jahre als Lead Designer beim Premium-Kinderwagen-Hersteller Cybex tätig gewesen. Kennengelernt hatten sich die heute zweifachen Eltern während ihres Industriedesign-Studiums in Darmstadt.

Nun, bald als kleine Familie durch den Münchener Großstadtdschungel unterwegs, seien die Vorstellung eines perfekten Cargobikes schon ziemlich klar gewesen – und bereits erste Skizzen davon existent. Anfang 2021 folgte Verstärkung von Ingenieursseite. Neben Rahmenbau stand parallel die Konstruktion der Box im Fokus. Das Ziel der Häusers: kleiner Radstand bei dennoch langer Transportschale – und einer Vielzahl an Verstaumöglichkeiten. Nachdem im März 2022 die ersten Serienrahmen in der Aretinstraße eintrafen, begannen die beiden mit der Auswahl weiterer Komponenten. Als Industriedesigner, so Anne, sei selbstredend von Beginn an klar gewesen,

dass sich das Cargobike im Premium-Segment einsortieren würde. Man gebe sich eben nicht mit halben Sachen zufrieden – außerdem hatte sich Johannes bei Cybex viel abgeschaut und gelernt, was in puncto Kindertransportsicherheit alles möglich ist.

Sicherheit, Stauraum & modernes Design

So steht bei unserem Besuch ein Cargobike mit, für ein Longjohn, recht kompakter Länge von 2,35 Meter vor uns, dessen aus schlagzähem Polyethylen bestehende Hartschale ein beachtliches Fassungsvermögen von 270 Litern aufweist. Dass dies auf den ersten Blick nach weniger aussieht, liegt an einer cleveren Stauraumlösung mittels doppeltem Boden. Während bis zu zwei Kinder „oben“ durch je einen 5-Punkt-Gurt fixiert sitzen, lassen sich in der zweiten Ebene Einkaufstüten oder Picknickdecke verstauen. Ebenso praktisch für den Sommer: Das Gepäck wird kühler gehalten und vor der Sonne geschützt. Wie ein Helm konstruiert, gewährt die Form der Box auch durch die Kombination aus stoßabsorbierendem Sicherheitskragen im Schulter- und Kopfbereich an den im Falle eines Zusammenstoßes am stärksten belasteten Stellen einen erhöhten Schutz. Ein in-

FOTOS: GIDEON HEDE



FOTO: TIGER KIRCHHARZ

„Ich brauche immer irgendeine sportliche Aktivität“

Schauspieler Luis Vorbach im Interview

Sturzsensoren mit Alarmfunktion

SICHERHEIT AUF SOLO-FAHRTEN



Birdrace 2024

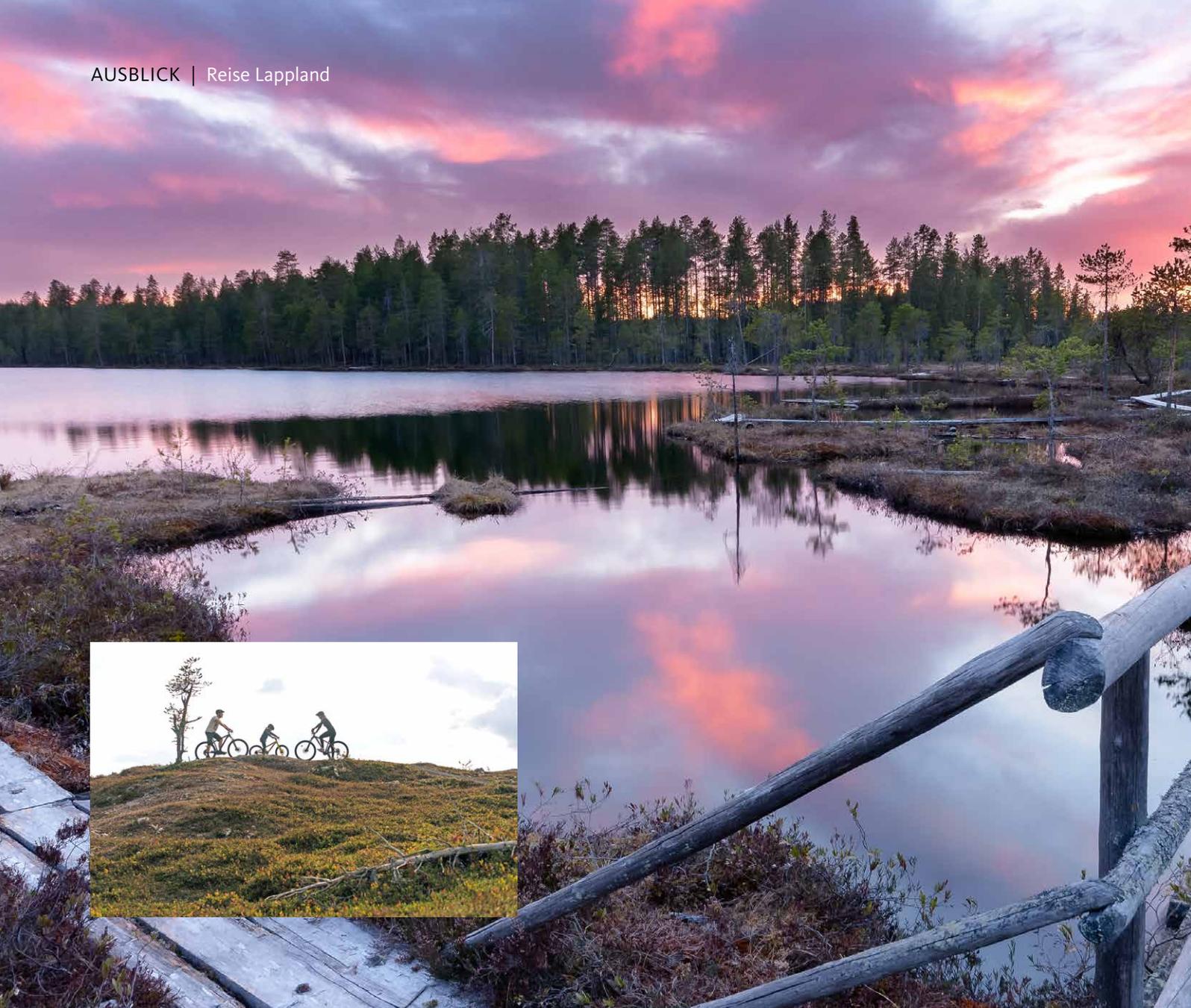
Mit Vogelstimmen ins Fahrradglück

FOTO: LUKA GORJUP

Seefelder Hochplateau

Graveln mit Genuss





Radabenteuer in Lappland

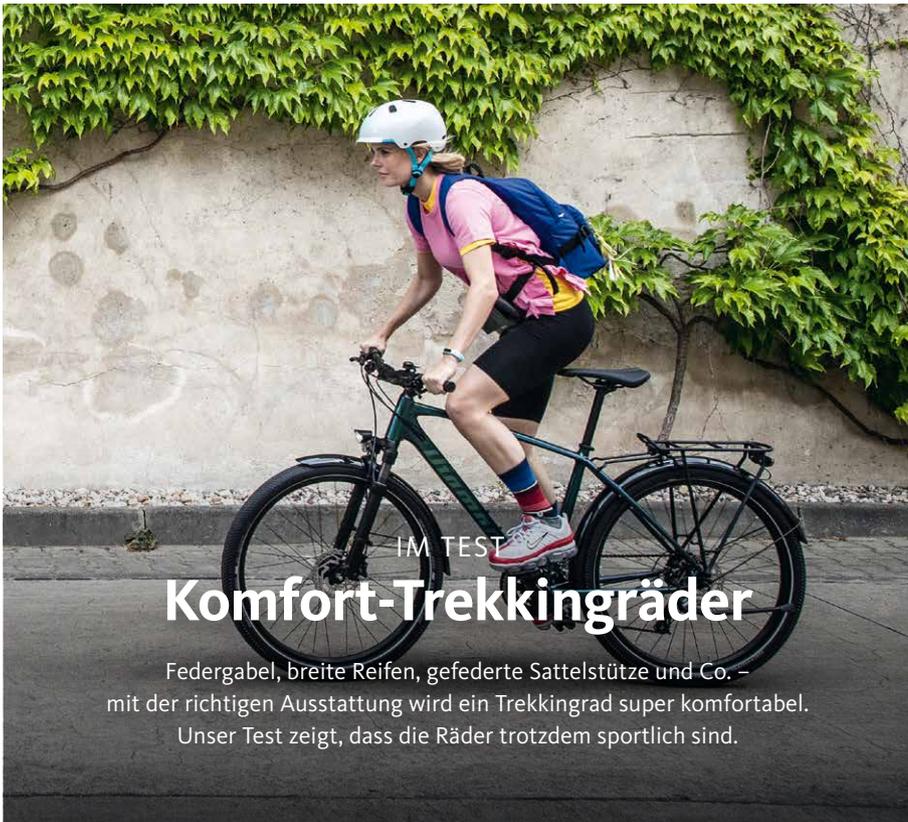
Beeren, LÖyly und Rentiere



Vorschau auf die nächste

Radfahren

Ab 8. Oktober im Handel
Im Bahnhofskiosk, im gut sortierten Zeitschriftenhandel, bei kompetenten Fahrradhändlern!



IM TEST Komfort-Trekkingräder

Federgabel, breite Reifen, gefederte Sattelstütze und Co. – mit der richtigen Ausstattung wird ein Trekkingrad super komfortabel. Unser Test zeigt, dass die Räder trotzdem sportlich sind.

FOTO: DIAMANT

TEST Faltschlösser

Ein Faltschloss ist praktisch und sicher. Aber wie sicher genau? Das verrät unser Test, bei dem wir Fahrraddieben zuvorgekommen sind.

SERVICE Regenbekleidung

Für Ganzjahres-Radfahrer ist eine solide Regen-Ausstattung wichtig. Wir klären, was dazu gehört und welche Teile wirklich empfehlenswert sind.



Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 15,00 €
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0
E-Mail: service@bva-bikemedia.de

ElektroRad wird auf umweltschonendem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und mit DHL GoGreen versendet.

IMPRESSUM

VERLAG
BVA BikeMedia GmbH
Fraunhoferstraße 9-11
85737 Ismaning/München

GESCHÄFTSFÜHRER
Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der Gundlach Gruppe Bielefeld.

REDAKTIONSKONTAKT
www.radfahren.de
Facebook: www.facebook.com/RadfahrenMagazin
Leserbriefe an: service@bva-bikemedia.de

REDAKTIONSLEITUNG
Johanna Nimrich (JN), Stephan Kümmel (SK)

LEITER TEST & TECHNIK
Georg Zeppin

PRODUKTIONSLEITUNG / C+D
Jörg Gleichmar

REDAKTION DIESER AUSGABE
Arne Bischoff, Sebastian Böhm, Burchard Forth (BF), Tobias Jochims (leitender Redakteur, TJ), Günter Kast, Anja Kocherscheidt, Jens Kockerbeck (JK), Martin Munker (MM), Florian Storch, Verena Ziese (VZ)

FOTOREDAKTION
Gideon Heede

LEKTORAT
Burchard Forth, Antje Anabtawi

LAYOUT – PRODUKTION
Studio Martin Kaumanns, Cécile von Bock und Polach

DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE
Michael Hüter, Fredrik Ljungström

MARKETING & VERTRIEB
Jochen Rabe, Musa Sağlam, Magdalena Weil

MEDIABERATUNG
Mario Stützer · T +49 (0)151-18 85 05 60
mario.stuetzer@bva-bikemedia.de
Fabian Morlock · T +49 (0)151-18 85 05 59
fabian.morlock@bva-bikemedia.de
Benedikt Sperl · T +49 (0)151-18 85 05 62
benedikt.sperl@bva-bikemedia.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

ANZEIGENVERWALTUNG
Jörg Gleichmar · T +49 (0)152-51 59 78 43
sales@bva-bikemedia.de

NATIONALVERTRIEB
PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

KUNDENSERVICE
Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0)89-416 15 40-0
service@bva-bikemedia.de

ERSCHEINUNGSWEISE, ABONNEMENTS UND BEZUGSPREISE
Radfahren erscheint mit jährlich sieben Ausgaben. Erhältlich an Kiosken, im Bahnhofskiosk, in ausgewählten Zweiradfachgeschäften, in unserem Online-Shop unter shop.bva-bikemedia.de/radfahren und direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 7,50 Euro (bei Versand ab Kundenservice zzgl. 2,- Euro Versand); **DIGITAL** 5,00 Euro
Miniabo: **PRINT** / **DIGITAL** 3 Ausgaben faire 15,00 Euro (nur Inland)
Jahres-Abo: **PRINT** / **DIGITAL** 7 Hefte für 48,- Euro (Inland); 48,- Euro zzgl. 20 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 30,- Euro.
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nichterscheinen (höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND RADBÜCHER-PROGRAMM DER BVA
www.fahrradbuecherkarten.de oder T +49 (0)521-595-540
ulrike.krumme@bva-bikemedia.de

NACHDRUCK
Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

DRUCK
Vogel Druck und Medienservice GmbH, 97204 Höchberg



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themenverschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

